

Ressort: Vermischtes

"Schlecker-Frauen" könnte Unwort des Jahres werden

Berlin, 07.01.2013, 19:46 Uhr

GDN - Der Begriff "Schlecker-Frauen" könnte das Unwort des Jahres 2012 werden. Die Bezeichnung etablierte sich während der Berichterstattung um die Pleite des Drogeriekonzerns, bei der rund 13.000 Mitarbeiter, meist Frauen, ihren Job verloren.

Bei der Wahl zum Wort des Jahres war der Begriff schon aufgetaucht, landete aber nur auf Platz vier. Nun ist "Schlecker-Frauen" vor "Anschlussverwendung" (auch aus dem Zusammenhang der Schlecker-Pleite) und "moderne Tierhaltung" bei den eingesandten Vorschlägen zum Unwort des Jahres bislang am häufigsten genannt worden, erklärte die Sprecherin der Jury, Nina Janich, Sprachwissenschaftlerin an der Universität Darmstadt. Das Unwort des Jahres 2011 war die Bezeichnung "Döner-Morde", ein Begriff für die von NSU-Terroristen begangenen Morde an Migranten in Deutschland.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5379/schlecker-frauen-koennte-unwort-des-jahres-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com